



Leitbild der Gemeinde Stein

Stein ist eine aufstrebende mittelgrosse Gemeinde im Fricktal. Mit ihren Arbeitsplätzen in der chemischen und pharmazeutischen Industrie und den kleinen und mittleren Unternehmen bietet sich das Dorf gleichzeitig als Arbeits- und Wohnort an. Den Einwohnerinnen und Einwohnern soll eine möglichst hohe Wohn- und Lebensqualität geboten werden.

Der Gemeinderat diskutiert laufend die Werte, welche die Lebensqualität erhöht. Er versucht herauszufinden, wo etwas erhaltenswert ist, wo eine Entwicklung gefördert oder modifiziert und wo Neues geschaffen werden muss.

Das Leitbild, welches die Ziele und Massnahmen enthält, wird in folgende Themenbereiche gegliedert:

1. Lebensqualität und Entwicklung
2. Umwelt, Natur und Landschaft
3. Siedlung
4. Verkehr
5. Gewerbe und Industrie
6. Soziales
7. Bildung und Jugend
8. Kultur und Sport
9. Öffentliche Sicherheit
10. Öffentliche Bauten und Anlagen
11. Wasser, Abwasser und Entsorgung
12. Verwaltung und Behörden
13. Gemeindeautonomie und regionale Zusammenarbeit
14. Finanzen
15. Grundsätzliches

1. Lebensqualität und Entwicklung

Die Entwicklung der Gemeinde ist ein fortlaufender Prozess und wird ganzheitlich angegangen. Dazu gehört auch die Förderung des öffentlichen Interesses bzw. Mitwirkens.

- Die Lebensqualität von Stein wird gezielt gefördert, nämlich:
 - Wohnort und gleichzeitiger Arbeitsort
 - Fließende Grenzen von Wohnen und Naherholung
 - Naturnaher Lebensraum
 - Aufwertung des Ortsbildes
 - Stärkung der Gemeinschaft und der Integration
 - Reduktion der Lärmbelastung
 - Planungen, Projekte und deren Realisierung in allen Aufgabenbereichen folgen den Prinzipien einer sozial, wirtschaftlich und umweltmässig nachhaltigen Entwicklung. Die Kriterien des Massnahmenkataloges „Energistadt“ bilden die Stossrichtung des Wirkens.
 - Aktive Integrationspolitik sorgt für eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur.

2. Umwelt, Natur, Landschaft

- Der Gemeinderat schont die Umwelt und sorgt für eine nachhaltige Pflege und Aufwertung des Lebensraums. Dieser soll gut erhalten den nächsten Generationen weitergegeben werden.
- Die Qualität des Naherholungsraumes wird für die Dorfbevölkerung gefördert (zum Beispiel Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen, Wald, Rhein, Velo- und Spazierwege, Natur- und Biotoplehrpfad).
- Der ökologisch vernetzte Lebensraum wird weiter verwirklicht.
- Die Nutzungsplanung zum Schutz wertvoller Landschaftsobjekte wird angepasst und umgesetzt.
- Die Aufgaben einer Umweltkommission werden durch den Natur- und Verschönerungsverein Stein (NVS) wahrgenommen.

3. Siedlung

- Der Gemeinderat setzt sich für die Erhaltung der Bausubstanz in der Dorfzone ein.
- Er betreibt eine umsichtige und aktive Bodenpolitik.
- Der Gemeinderat fördert die verdichtete Bauweise im überbauten Gebiet.
- Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass gemischte Nutzungen von Wohnen und stillem Gewerbe möglich werden.
- Dem Naturschutz im Siedlungsgebiet ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

4. Verkehr

- Der Gemeinderat setzt sich für die Benützung und den Ausbau des öffentlichen Verkehrs ein.
- Die Fuss- und Radwege sollen vernetzt werden.
- Die Sicherheit und die Lebensqualität der Bevölkerung soll flächendeckend durch verkehrsberuhigende Massnahmen und Kontrollen erhöht werden.
- Die Werterhaltung der Strassen wird durch einen systematischen Unterhalt gewährleistet.

5. Gewerbe und Industrie

- Der Gemeinderat setzt sich ein um die bestehende gute Grundversorgung im Dorf zu erhalten.
- Der Gemeinderat engagiert sich beim Standortmarketing für die Ansiedlung von neuen kleinen und mittleren Unternehmen.
- Die Industrie wird beim Erhalt und Ausbau des Werkplatzes durch die Sicherstellung guter Rahmenbedingungen unterstützt.
- Der Gemeinderat bringt die Interessen der Gemeinde Stein im Rahmen der Gebietsentwicklung im Sisslerfeld ein.

6. Soziales

- Der Gemeinderat setzt sich für eine gute Altersbetreuung ein.
- Der Gemeinderat unterstützt den Betrieb der Spitex Fricktal AG.
- Als Standortgemeinde werden die Anliegen der MBF im Rahmen der Möglichkeiten durch den Gemeinderat unterstützt.
- Der Gemeinderat setzt sich für eine familienexterne Kinderbetreuung ein.
- Der Gemeinderat sorgt für eine umfassende Information über soziale Beratung und Begleitung. Er setzt sich dafür ein, dass ein Vertrauensverhältnis zwischen Hilfesuchenden und den sozialen Institutionen entsteht und möglichst wirksam und schnell geholfen werden kann. Um diese Ziele zu erreichen, besteht eine professionelle Stelle für das Sozialwesen (seit 1.1.2017 Regionaler Sozialdienst Laufenburg).

7. Bildung und Jugend

- Der Gemeinderat legt Wert auf ein überzeugendes Bildungsangebot für alle. Mit einer qualitativ hochstehenden Grundausbildung sowie einem offenen Schulklima wird die Entwicklung der Jugend gefördert. Es wird auf eine gute Zusammenarbeit von Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung und Gemeinderat geachtet.
- Die Anliegen der Jugendlichen in der Gemeinde werden ernst genommen. Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen werden in ihren sinnvollen Angeboten für Sport und Freizeitgestaltung unterstützt.
- Der Gemeinderat unterstützt regionale und kommunale Bestrebungen bei der Sucht- und Gewaltprävention.

8. Kultur und Sport

- Der Gemeinderat unterstützt kulturelle und sportliche Aktivitäten und Gruppierungen.
- Der Gemeinderat unterstützt den Kulturverein finanziell.
- Der Saalbau steht für Anlässe gemäss den Bestimmungen des Reglements zur Verfügung.

9. Öffentliche Sicherheit

- Der Gemeinderat will, dass sich die Bevölkerung in Stein sicher fühlt. Dies wird mit einem Konzept und sicherheitsfördernden Massnahmen erreicht.

10. Öffentliche Bauten und Anlagen

- Der Gemeinderat gewährleistet eine bedarfsgerechte Anpassung und einen optimalen Unterhalt der Infrastrukturen.
- Die öffentlichen Bauten und Anlagen werden umweltfreundlich erstellt und unterhalten.
- Bei der Energieversorgung prüft der Gemeinderat den Einsatz von erneuerbaren Energien.

11. Wasser, Abwasser und Entsorgung

- Der Gemeinderat sorgt für den Unterhalt der Wasserversorgung und für deren kontinuierliche Erneuerung.
- Die Gemeinde setzt die generelle Entwässerungsplanung in die Realität um.
- Der Gemeinderat fördern eine umweltgerechte Abfallvermeidung, -verminderung und -entsorgung.

12. Verwaltung und Behörden

- Die Verwaltung steht der Einwohnerschaft als moderner Dienstleistungsbetrieb zur Verfügung.
- Der Gemeinderat schafft die Voraussetzungen, dass Verwaltung und Behörden qualitativ überzeugende Dienstleistungen erbringen können. Dies soll durch wirksame Organisationsformen, stete Weiterbildung, einen zeitgemässe Infrastruktur sowie eine umfassende Information und eine offene Kommunikation mit der Bevölkerung erreicht werden.

13. Gemeindeautonomie und regionale Zusammenarbeit

- Der Gemeinderat verstärkt die Zusammenarbeit mit den örtlichen Körperschaften, mit den Gemeinden in der Region sowie mit dem Kanton. Die Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden und dem Kanton bei der Gebietsentwicklung im Sisslerfeld hat Priorität.
- Aufgaben sollen durch Kooperationen (Regionalisierung) wirksamer und

kostengünstiger gelöst werden.

- Die regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Säckingen wird, wo sie sinnvoll und nötig ist, gefördert und unterstützt.
- Der Gemeinderat will die Bedeutung von Stein als Zentrumsgemeinde stärken.

14. Finanzen

- Der Gemeinderat setzt sich eine hohe Eigenfinanzierung zum Ziel, um eine grössere Verschuldung zu vermeiden und die Gemeinde handlungsfähig zu erhalten.
- Wo es möglich und zumutbar ist, wird das Verursacherprinzip angewendet.
- Der Gemeindesteuerfuss soll attraktiv sein und keine grossen Schwankungen erfahren. Um dies zu erreichen, setzt der Gemeinderat den Finanzplan ein.

15. Grundsätzliches

Der Gemeinderat wird die in diesem Leitbild angestrebten Entwicklungen und konkreten Vorhaben mit grosser Umsicht angehen.

Er informiert die Einwohnerschaft über alle wesentlichen Schritte der Umsetzung und bezieht die Bürgerinnen und Bürger überall da in die Entscheidung mit ein, wo es sinnvoll und notwendig ist.

Stein, 30. Mai 2022

Der Gemeinderat

Gemeindeammann:

Beat Käser

Gemeindeschreiber:

Sascha Roth

Red. angepasst 26.10.2020

2022 30.5.2022